

Informationsblatt nach Art. 13 und 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zur Ermittlung der Zählerstände eines Versorgungsverhältnisses mit Wasser und Schmutzwasser zwecks Abrechnung der Versorgungsentnahme

Die DS-GVO bildet die gesetzliche Grundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Diese stärkt die Rechte der betroffenen Personen. Die Wahrung der Transparenz bei der Datenverarbeitung ist für die Gemeinde Kalletal von besonderer Bedeutung. Hiermit kommen wir Ihrem Informationsanspruch nach und teilen Ihnen folgendes mit:

Verantwortliche/r:	Gemeinde Kalletal, vertreten durch den Bürgermeister Rintelner Straße 3 32689 Kalletal Tel.: 05264/644-0 Fax: 05264/644-100 E-Mail: info@kalletal.de
Datenschutzbeauftragte/r:	Datenschutzbeauftragte/r der Gemeinde Kalletal -persönlich- Bismarckstraße 23 32657 Lemgo E-Mail: datenschutz@kalletal.de
Zweck und Notwendigkeit:	Die Gemeinde Kalletal verarbeitet personenbezogene Daten zum Zwecke der Ermittlung der Zählerstände eines Versorgungsverhältnisses mit Wasser und Schmutzwasser zwecks Abrechnung der Versorgungsentnahme.
Rechtsgrundlage:	Die Notwendigkeit der Datenverarbeitung ist auf der Grundlage Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO auf der Basis einer Vertragsbeziehung gegeben (Erfüllung des Vertrages).
Kategorien personenbezogener Daten	Kundenstammdaten
Herkunft der personenbezogenen Daten	Die personenbezogenen Daten stammen bei Netzanschluss-, Hausanschluss-, Einspeise- und Lieferverträgen in der Regel von dem Kunden selbst bzw. von einem von dem Kunden Beauftragten.
Empfänger/Kategorien von Empfängern:	Innerhalb der Gemeinde Kalletal erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der oben genannten Zwecke brauchen. Das gilt auch für eingesetzte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen. Die Gemeinde Kalletal darf nur dann an andere Personen oder Stellen personenbezogene Daten weitergeben, wenn dies für die vorgenannten Zwecke erforderlich ist, Sie dem zugestimmt haben oder die Weitergabe gesetzlich zugelassen ist.
Übermittlung an ein Drittland/internationale Organisation:	Eine Übermittlung der verarbeiteten Daten in Drittländer ist nicht vorgesehen.
Speicherdauer bzw. -kriterien:	Die verarbeiteten personenbezogenen Daten zum o.g. Zweck (siehe Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung) werden

gelöscht, wenn das Vertragsverhältnis beendet ist, sämtliche gegenseitige Ansprüche erfüllt sind und keine Aufbewahrungsfristen oder gesetzliche Vorgaben für die Speicherung bestehen. Es kommen die geltenden steuer- und handelsrechtlichen oder anderer einschlägiger Vorschriften zur Anwendung.

Die Löschung der gespeicherten Kontodaten erfolgt, wenn Sie Ihre Einwilligung zur Speicherung widerrufen oder wenn die Kenntnis dieser Daten zur Erfüllung des mit der Speicherung verfolgten Zwecks nicht mehr erforderlich ist (wenn keine Vertragsbeziehung mehr besteht). Die Löschung erfolgt jedoch erst nach Ablauf der Fristen der steuer- und handelsrechtlichen oder anderer einschlägiger Vorschriften.

Betroffenenrechte:

Auskunftsrecht (Art. 15)

Recht auf Berichtigung (Art. 16)

Recht auf Löschung (Art. 17)

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18)

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20)

Widerspruchsrecht (Art. 21)

Ihr Beschwerderecht (Art. 77) können Sie unter anderem bei der/dem Landesbeauftragte/n für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen wahrnehmen.

Widerruf

Die Einwilligung kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Die Daten dürfen ab dem Zeitpunkt nicht mehr verwendet werden. Der Widerruf muss schriftlich erfolgen, es genügt die Mitteilung per E-Mail an die E-Mail-Adresse info@Kalletal.de. Die Verarbeitung der Daten war bis zum Zeitpunkt des Widerrufs rechtmäßig.

Profiling/automatisierte Entscheidungsfindung:

Eine automatisierte Entscheidungsfindung/ Profiling seitens der Eigenbetrieb findet nicht statt.